

Anmeldung der Verlässlichen Grundschule/erweiterten Verlässlichen Grundschule

Hiermit melde ich mein Kind:

Name, Vorname: _____

Klasse: _____ Geburtsdatum: _____

Verbindlich für das Schuljahr _____ in der (bitte ankreuzen):

Verlässliche Grundschule (VGS 7.00 – 14.00 Uhr)

Diese kostet monatlich 30€ (Geschwisterkinder bezahlen 15€) und ist monatlich kündbar.

erweiterte Verlässliche Grundschule (EVGS Mo. – Do. 7.00 – 17.00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung, Fr. 7.00 – 14.00 Uhr) Eine Kündigung ist nur halbjährlich möglich.

- 5 Tage/Woche (100€/Monat)
- 4 Tage/Woche (65€/Monat)
- 3 Tage/Woche (55€/Monat)
- 2 Tage/Woche (45€/Monat)
- 1 Tage/Woche (35€/Monat)

An jedem gebuchten EVGS Tag ist das Angebot der VGS mitenthalten sollten sie die VGS öfters nutzen wollen, muss die VGS zusätzlich gebucht werden.

Bei beiden Angeboten wird zusätzlich pro Mittagessen 3,77€ berechnet.

SEPA – Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Gemeinde Straßberg, Zahlungen (Verlässliche Grundschule, erweiterte Verlässliche Grundschule sowie Ferienbetreuung und Beiträge für das Mittagessen) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Name und Anschrift des Erziehungsberechtigten:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

Anmeldung der Verlässlichen Grundschule/erweiterten Verlässlichen Grundschule



Informationen zur Datenerhebung der Gemeinde Straßberg (Datenschutzinformation)

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr.7 DSGVO: Bürgermeister Markus Zeiser
Behördlicher Datenschutzbeauftragter: Garry Ortel, Kontaktdaten: Telefon (07434) 9384-16,
Email: ortel@strassberg.de

Die personenbezogenen Daten auf dem Anmeldeformular werden zum Zweck der Durchführung der „Verlässlichen Grundschule/Erweiterten Verlässlichen Grundschule“ erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf von sechs Monaten nach der letzten Betreuung gelöscht. Neben der erforderlichen Datenverarbeitung bei der Gemeinde Straßberg werden die personenbezogenen Daten ausschließlich der durchführenden Institution – dem Haus Nazareth – weitergegeben.

Sie haben als betroffene Person das recht von der Gemeindeverwaltung Straßberg Auskunft über: - die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), - die Berechtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), - die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und – die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Sie können verlangen die bereitgestellten personenbezogenen Daten gem. Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten könne Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung aber **nicht** entgegengenommen werden und das Kind kann dann **nicht** an der „Verlässlichen Grundschule/Erweiterten Verlässlichen Grundschule“ teilnehmen.

Datum, Unterschrift

Anmeldung der Verlässlichen Grundschule/erweiterten Verlässlichen Grundschule

Name des Kindes: _____

Aufgrund unterschiedlicher Arbeitszeiten kann es vorkommen, dass mein Kind die Betreuung morgens unregelmäßig besucht. Wenn mein Kind nicht in der Betreuung erscheint:

benötige ich **keinen** Anruf benötige ich **einen** Anruf

Verlässliche Grundschule:

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
7.00 – 8.00					
8.00 – 8.45					
11.15 – 12.10					
12.10 – 14.00					

erweiterte Verlässliche Grundschule:

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
7.00 – 8.00					
8.00 – 8.45					
11.15 – 12.10					
12.10 – 14.00					
14.00 – 17.00					Bis 14.00 Uhr

Mittagessen wird benötigt:

MO	DI	MI	DO	FR

Pro Mittagessen wird 3,77€ berechnet.

Eine Abmeldung des Mittagessens ist am selben Tag, telefonisch unter 07434/6994081 bis spätestens 8.15 Uhr möglich. Ansonsten werden die Kosten des Mittagessens berechnet.

Anmeldung der Verlässlichen Grundschule/erweiterten Verlässlichen Grundschule



Notfallformular:

Bitte vollständig ausfüllen!

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefonnummer:
(auch in Notfällen zu erreichen) _____

Mein Kind hat eine vollständige Tetanus Impfung ja nein
Datum: _____

Mein Kind hat die Masern Impfung ja nein
Datum: _____

Bei meinem Kind darf Fieber gemessen werden ja nein
(Dies erfolgt Kontaktlos)

Mein Kind hat folgende Allergien:

Mein Kind leidet unter folgender Krankheit/muss folgende Medikamente einnehmen
(Dosierung):

Name und Anschrift des Hausarztes:

Von meinem Kind dürfen Fotos gemacht werden: ja nein
(Diese werden evtl. für das Amtsblatt, Zeitung, Homepage sowie andere Formen der öffentlichen Präsentation genutzt.)

Mein Kind darf alleine nachhause laufen: ja nein
 ja, nach Absprache

Mein Kind darf von folgenden Personen abgeholt werden:

Die Aufsichtspflicht erlischt, wenn meine Tochter/mein Sohn den Anordnungen zuwiderhandelt oder sich unerlaubt der Gruppe entfernt. Sollte meine Tochter/mein Sohn durch ihr/sein Verhalten, so ist die Aufsichtsperson ermächtigt, meine Tochter/mein Sohn auf meine Kosten mitzuteilen. Die Entscheidung über solch eine Maßnahme liegt ausschließlich bei der Aufsichtsperson, sie ist mir jedoch vorab mitzuteilen.

Mir ist bewusst, dass für Schäden an Gegenständen, sowie deren Verlust keine Haftung übernommen wird.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**Impfausweis,
bitte vorlegen
oder Kopie
anfügen.
Reicht einmal pro
Schuljahr.**

Sehr geehrte Kinder- und Jugendliche, Schüler und Sorgeberechtigte,

während Ihrer Betreuung ist es unerlässlich sensible persönliche Informationen über Sie zu erheben und mit diesen zu arbeiten.

Gerne kommen wir unserer Aufgabe nach § 15 des kirchlichen Datenschutzrechts KDG nach, Sie umfassend über die Datenverarbeitung zu informieren. Sie können uns bei weitergehenden Fragen jederzeit kontaktieren:

Erzbischöfliches Kinderheim Haus Nazareth, Brunnenbergstr. 34, 72488 Sigmaringen, Tel. +49 (0) 7571-72030 datenschutz@haus-nazareth-sig.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verwenden Ihre Daten jeweils nur im erforderlichen Umfang und ausschließlich zu dem Zweck einer bestmöglichen Betreuung.

Wir benötigen Ihre **Stammdaten**, wie z.B. Name, Vorname, Herkunftsadresse, Geburtsdatum, Geburtsort, sowie ggf. Daten Ihrer Sorgeberechtigten und ggf. Ihrer Angehörigen und/oder Vertreter

- zur Kommunikation mit Ihrem Sorgeberechtigten, Vormund, Behörden und Gerichten
- zur Einschaltung Dritter z. B. Psychologen
- zur Kontaktaufnahme und Terminorganisation mit Gesundheitsdienstleistern wie Kliniken, Ärzte, Therapeuten, externe Therapien, Apotheken und zur Organisation der Leistungen, zum Schutz von Leib und Leben, Anmeldung bei Vereinen und anderen Freizeitaktivitäten
- zur Erfüllung von Meldepflichten gegenüber den Meldebehörden (§ 32 Bundesmeldegesetz)

Wir erhalten weiterhin Ihre **hilfebezogenen Daten**, wie z.B. Übergabeinformationen vorhergehender Einrichtungen, medizinische Berichte und Berichte des pädagogischen Hilfsdienstes, Zeugnisse, Schulberichte, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und Befunde, Allergien, u.a. für die hilfebezogenen Tätigkeiten durch unsere Angestellten, ehrenamtlichen und freien Mitarbeiter, Auszubildenden und ggf. Praktikanten

- für die interne Qualitätssicherung und externe Qualitätssicherung durch die Heimaufsicht (KVJS)
- zur Abstimmung der Leistungen im Rahmen der Hilfeplangespräche, o.ä.
- zur Abstimmung der pflegerischen, betreuenden und medizinischen Maßnahmen zwischen Einrichtung, Vor- sowie Nachbetreuern, Gesundheitsdienstleistern wie Kliniken, Ärzten, Therapeuten und Apotheke und zur Organisation der Leistungen
- Meldung der Erkrankung an bestimmten Krankheiten oder der Trägerschaft bestimmter Erreger an das Gesundheitsamt im Rahmen von gesetzlichen Meldepflichten nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 6 ff InfektionsschutzG)
- Bearbeitung und Abwicklung von möglichen Schadensersatzfällen
- Abrechnungsdaten zur Abrechnung gegenüber den Leistungsträgern, und ggf. Selbstzahlern
- für die Rechnungsprüfung, Controlling und Wirtschaftsprüfung
- für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen, Einschaltung von Rechtsberatern, Prozessführung
- Sozialdaten, wie Krankenversicherungskarte, behördliche Aktenzeichen u.a.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Wir dürfen Ihre **personenbezogenen Daten** nach § 6 KDG verarbeiten, wenn

- das KDG oder eine Rechtsvorschrift, insbesondere aus dem KJHG bzw. SGB VIII es vorsieht (Schulsozialarbeit, Offene Jugendarbeit, Jugendbüros, Kernzeit-, Nachmittags- und Ganztagesbetreuung, Tagesgruppenbetreuung, Ferienzeitbetreuung, Jugendbegleitung, Elterntreffs, Kindergartenberatung, Jugendwohnen für Berufsschüler)
- Sie zweckbezogen eingewilligt haben
- die Verarbeitung für die Anbahnung, Erfüllung oder Abwicklung unserer Hilfen und Angebote erforderlich ist
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist
- die Verarbeitung erforderlich ist, um Leib und Leben der eigenen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Ihre **sensiblen Daten**, wie z. B. Ihre Gesundheitsdaten dürfen wir nach § 11 KDG nur verarbeiten, wenn Sie in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben

- die Verarbeitung erforderlich ist, damit wir aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsende Rechte ausüben und unseren diesbezüglichen Pflichten nachkommen können, soweit zulässig
- die Verarbeitung ist zum Schutz von Leib und Leben des Betroffenen oder einer anderen natürlichen Person erforderlich und es besteht aus körperlichen oder rechtlichen Gründen keine Möglichkeit eine Einwilligung einzuholen
- die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der kirchlichen Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist,
- die Verarbeitung zum Zwecke der Hilfeleistung, für die medizinische Diagnostik und die Verwaltung von Systemen und Diensten im Sozialbereich auf der Grundlage des kirchlichen oder staatlichen Rechts oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs mit strafbewehrter Schweigeverpflichtung erfolgt

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten können unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. bei vorliegenden Einwilligungserklärungen auch an Dritte übermittelt werden. Als Dritte kommen in Betracht

INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG – Gemeinwesenorientierte Hilfen -

- Leistungsträger, wie Landratsamt, Jugendamt, Sozialamt, Arbeitsamt, Jobcenter, weitere Behörden und beteiligte Stellen aufgrund von Rechtsvorschriften oder mit Einwilligung
- Mitarbeitende von Schulen, Arbeitgeber, Kindertageseinrichtungen soweit erforderlich oder aufgrund einer Einwilligung
- Auftragsverarbeiter, derer wir uns als Mitwirkende bedienen (z. B. Softwarehersteller, IT-Dienstleister)
- Seelsorger, sofern Sie eingewilligt haben

Kriterien der Speicherdauer

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie im datenschutzrechtlichen Sinne erforderlich. Dabei beachten wir die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von z.B. 10 Jahren für Buchhaltungsunterlagen und Leistungs- und Betreuungsdokumentation. Besteht keine Aufbewahrungspflicht, löschen bzw. vernichten wir Ihre personenbezogenen Daten zeitnah im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Interessen, z. B. Aufarbeitung der persönlichen Biographie zu einem späteren Zeitpunkt, grundsätzlich aber sobald feststeht, dass kein Verarbeitungszweck mehr besteht. Entsprechende organisatorische Maßnahmen sind getroffen.

Erhebung der Daten

Die entsprechenden Daten erheben wir soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, anderen Jugendhilfeeinrichtungen sowie beteiligten Dritten. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die dem des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht dies eine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Einrichtungsleitung geltend machen. Sie ergeben sich aus dem Datenschutzrecht.

- Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung: Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung: Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
- Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Ist Rechtsgrundlage einer Datenverarbeitung eine Einwilligung des Betroffenen, so hat dieser ein jederzeitiges Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, kann diese formlos erfolgen.


Folgen der Verweigerung der Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir weisen Sie weiterhin darauf hin, dass das zur Verfügungstellen personenbezogener Daten Ihrerseits teilweise gesetzlich vorgeschrieben sein kann (z.B. aus sozialrechtlichen oder steuerrechtlichen Gründen) und sich aus vertraglichen Regelungen ergeben kann.

Datenschutzbeauftragter der Einrichtung

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, an den Sie sich bei Fragen auch wenden können. Kontaktdaten: Herr RA Jörg Leuchtner, Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH, Luisenstr. 5, 79098 Freiburg Tel. +49 (0) 761-21716550 info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de

Dieses Merkblatt zu Datenverarbeitung/Datenschutz wurde übergeben am: _____

Unterschrift Personen-/Sorgeberechtigter 
(alternativ bestätigt Mitarbeiter HN die Übergabe mit seiner Unterschrift) _____

STAND: 01.05.2018